



Im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz ist in der Abteilung 7 „Technischer Umweltschutz, Kreislaufwirtschaft, Bodenschutz“ im Referat 74 „Immissionsbezogene Luftreinhaltung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer / eines

Referentin / Referenten (m/w/d)

zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Fachfragen zur Beurteilung der Luftqualität entsprechend der 39. Bundes-Immissionsschutzverordnung einschließlich der künftig neu zu messenden Schadstoffe, wie ultrafeine Partikel und Ruß, sowie der Luftreinhaltungsplanung
- fachliche Begleitung der Umsetzung der novellierten Luftqualitätsrichtlinie (EU) 2024/2881 in nationales Recht und im Vollzug in Bayern
- immissionsschutzfachliche Aspekte im Bereich der Landwirtschaft einschließlich der Beurteilung von Gerüchen und der Ermittlung und Bewertung der Stickstoffdeposition, jeweils entsprechend der „Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft“ (TA Luft)
- Begleitung der Prozesse zur Digitalisierung der immissionsschutzfachlichen und -rechtlichen Genehmigungen sowie ihrer Weiterentwicklung hin zu einer Ende-zu-Ende-Digitalisierung
- Vertretung der Positionen des Ministeriums in bayerischen Arbeitskreisen sowie einschlägigen Bund-Länder-Arbeitsgruppen

Allgemeine und fachliche Anforderungen:

- wissenschaftlicher Hochschul- / Universitätsabschluss (Diplom [Univ.] bzw. Master) in Physik, Chemie, Biologie, Biochemie, Agrarwissenschaften oder in einer anderen für die Bewältigung der oben genannten Aufgaben geeigneten vergleichbaren Fachrichtung (Qualifikation für den Einstieg in der vierten Qualifikationsebene)
- selbstständige, zielorientierte und effektive Arbeitsweise
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- souveränes und verbindliches Auftreten
- Koordinationskompetenz und organisatorisches Geschick
- Interesse an politischen Fragestellungen
- Bereitschaft zu mehrtägigen bundesweiten Dienstreisen sowie zur Teilnahme an Sitzungen des Bayerischen Landtags
- vorteilhaft sind praktische Erfahrungen im Bereich der Beurteilung der Luftqualität, der Luftreinhaltungsplanung oder im Bereich des Immissionsschutzes in der Landwirtschaft
- wünschenswert sind Erfahrungen in der Gremienarbeit

Wir bieten:

- eine interessante, abwechslungsreiche, zukunftsorientierte und verantwortungsvolle Tätigkeit im Umweltschutz
- eine kollegiale Zusammenarbeit in einer interdisziplinären Abteilung mit einer hohen Bandbreite an aktuellen Umweltthemen
- eine intensive und gründliche Einarbeitung in das breit gefächerte Aufgabenfeld
- Fortbildungsmöglichkeiten und Unterstützung in der Weiterentwicklung
- eine gute verkehrstechnische Anbindung des Dienstortes am Arabellapark München
- die Möglichkeit zum Homeoffice nach erfolgreicher Einarbeitung
- eine hausinterne Kantine
- betriebliche Gesundheitsangebote
- Fahrradleasing über JobBike Bayern

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe gesichert ist.

Bei Beamtinnen / Beamten (m/w/d) erfolgt die Besoldung nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen. Es besteht die Möglichkeit einer Einstellung / Übernahme entsprechend der bisherigen Besoldungsgruppe (vierte Qualifikationsebene). Die Beschäftigung und Eingruppierung (vergleichbar der vierten Qualifikationsebene) von Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmern (m/w/d) erfolgt auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Für die Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer (m/w/d) des Freistaats Bayern besteht eine betriebliche Zusatzversorgung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL). Diese Pflichtversicherung wird überwiegend durch den Arbeitgeber finanziert. Die begünstigten Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer (m/w/d) haben einen finanziellen Eigenanteil zu leisten.

Chancengleichheit ist uns wichtig. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern gleichermaßen. Auf die Möglichkeit der Beteiligung des Gleichstellungsbeauftragten des Ministeriums wird hingewiesen. Der Dienstposten ist außerdem für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung (bestehend aus Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen) in deutscher Sprache unter Angabe des Geschäftszeichens **11p-A0302-2026/75** bis **spätestens 10. Juni 2026** an

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
Referat 11 – Personalmanagement
Postfach 81 01 40
81901 München

oder per E-Mail an personal@stmuv.bayern.de; sämtliche Anlagen sind in einer PDF-Datei (maximal 10 MB) zusammenzufassen.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne in

- fachlichen Belangen: RD Dr. Kaspar Graf (Tel. 089 9214-3298)
 - personalrechtlichen Belangen: LMR Dr. Peter Zeitler (Tel. 089 9214-2223)
-